

# Bericht der Volkshochschule Neumünster für den Schul-, Kultur- und Sportausschuss

## 1. Bericht 2014/2015

### – Personal –

Vakanzen ab September 2013 bis Jahresende führten bei verschiedenen Mitarbeiter/-innen zu einem Mehraufwand an angesammelten Überstunden, die sich erst im ersten Quartal 2014 auswirkten. Hinzu kommen in dieser Zeit Engpässe in der Planung, die sich ebenfalls in 2014 auf das Programmvolumen auswirkten. Für das Projekt KERNig mit 50+, dessen Neubewilligung sich durch organisatorische Schwierigkeiten beim Projektgeber bis August 2014 verzögerte, wurde Personal vorgehalten. Diese Kapazitäten wurden allerdings in dieser Zeit genutzt, um die nötige Einarbeitung der neuen Leitung und der Programmbereichsleitungen Kultur und Gesundheit im ersten Halbjahr 2014 teilweise abzufedern. Dies erklärt den Anstieg der Personalkosten (s. u.). Inzwischen ist diese Übergangsphase abgeschlossen und das Team der VHS hat die volle Produktivität erreicht. Im September 2014 beendete Jona Börner sein freiwilliges soziales Jahr im Schwerpunkt Kultur, seine Nachfolgerin ist Annalena Gohlisch.

### – Kooperationen –

Neue Kooperationen: Caritas zur Teilnehmergebung in Deutschkursen und Planung neuer geförderter Angebote; Kunst im Bauwerk: Do-it-Yourself-Workshops.

Weiterentwicklung bestehender Kooperationen: Fachdienst Frühkindliche Bildung: Kita-Fortbildungen für die Stadt Neumünster und Fortbildungsprogramm für Kindertagespflegepersonen; Kulturbüro: Beteiligung am KulturTeil. Kulturbüro/Untere Denkmalschutzbehörde: Fotoprojekt (Ausstellung in 2014) mündet jetzt in einem Bildband über historische Bauwerke; Volkshochschule Henstedt-Ulzburg: Legasthenieförderung; Quartiersmanagement im Vicelinviertel: Deutschkurs für EU-Neubürger/-innen und Zielgruppenangebote.

### – Marketing und Kommunikation –

Im Februar ging die neue Website der VHS in Betrieb. Diese ermöglicht komfortablere Navigation für Teilnehmende, übersichtlichere Buchung sowie Optimierung für Suchmaschinen und mobile Geräte. Zudem ist diese Seite erstmals vollständig in das Verwaltungssystem integriert und mit einem Content-Management-System ausgestattet. Damit wurden Arbeitsabläufe optimiert und die Seite kann insgesamt aktueller gestaltet werden.

Im Februar 2015 präsentierte die VHS einige Angebote auf der Schulmesse.

Zum Jahresstart 2015 nutzt die VHS erstmalig ein Sonderheft mit Angeboten für Seniorinnen und Senioren.



## Kultur und Sprache für Flüchtlinge

**NEUMÜNSTER** Knapp 20 jugendliche Flüchtlinge haben am Donnerstag in der Volkshochschule (VHS) ein Projekt beendet, das ihnen helfen soll, eine allereerste Orientierung in ihrer derzeitigen Heimatstadt Neumünster zu erhalten. Das Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein (Staff) richtet sich an Flüchtlinge, über deren Aufenthaltsstatus noch nicht entschieden ist. Diese Menschen haben nämlich keinen Anspruch, an Integrationskursen des Bundes teilzunehmen.

„Es geht in dem Projekt um den kulturellen Hintergrund der Stadt und um nützliches Deutsch, das sofort einsetzbar ist“, erklärte der Leiter der VHS, Dr. Björn Ome. Daher war ein großer Teil des 100 Stunden umfassenden Projekts die Begehung wichtiger Einrichtungen vor Ort. „Wir haben zum Beispiel am Bahnhof geschaut, wie ein Fahrkartenautomat funktioniert und



Ali (17) aus Afghanistan freut sich über sein Zertifikat der VHS.

Respekt und Achtung vor der Würde eines jeden vermitteln“, erklärte sie.

Safira Gharib-Steinert, die mit einem Syrer verheiratet ist, lobte Teilnahme an dem Projekt erhalten und wünsche sich für die Zukunft: „Ich möchte gerne die Schule besuchen und danach arbeiten.“

Seit 2014/15 ist die VHS sowohl im digitalen Stadt TV als auch im Veranstaltungskalender des City-Managements präsent.

Für besondere Presseresonanz sorgten die Abschlüsse verschiedener Projekte für jugendliche Flüchtlinge: Einweihung der Skulptur „Mein Glückswächter“ im September; Startpaket für Flüchtlinge (STAFF.SH) im November; bestandene Zertifikatsprüfung Deutsch A1 im Dezember.

### – Projekte –

Auslaufende Projekte: Jan 2015 – Gesundheitsangebot der VHS im Projekt KERNig mit 50+ für Langzeitarbeitslose über 50 (Jobcenter); Juli 2015 – „Fifty Fifty“ Bundesfreiwilligendienst + mittlerer Schulabschluss (Diakonisches Werk).

In den Sommerferien 2014 führte die VHS vier mehrwöchige Veranstaltungen aus dem talentCAMPus durch, gefördert durch Bundesmittel. Partner: SafetyVilla, Musikschule NMS, iuvo gGmbH, die Gerisch Stiftung, die Stadtbücherei und der Deutsch-Russische Verein. Projekte dieser Art sind für 2015 in Planung.

Gemeinsames Projekt der FSJ-Kultur der VHS und des Museums für Tuch und Technik: Medienbildung + Stadtgeschichte für Seniorinnen und Senioren – Bearbeitung des Themas mit einer Smartphoneapp (bereitgestellt von der Fachhochschule Lübeck); Anschlussfähigkeit für weitere Projekte (auch an Schulen) und für den Stadt-Tourismus.

Deutsch für EU-Neubürger/-innen im Bildungszentrum Stadtteilschule Vicelinviertel – 21 Menschen aus Bulgarien und Rumänien, lernen Deutsch bis zur Prüfung A1. Förderung als Integrationsmaßnahme durch die Stadt Neumünster und die Dr.-Hans-Hoch-Stiftung.

Seit Februar 2015 laufen mehrere Kleinstgruppen (max. 4 Personen) zur Förderung von Lese-Rechtschreib-Schwäche (Koop. mit VHS Henstedt-Ulzburg). Die Schulen wurden über das neue Angebot informiert.

STAFF.SH: 20 Flüchtlinge, die in Neumünster und umliegenden Gemeinden (insbes. Wasbek und Großenaspe) leben, erhalten 10 Wochen lang Deutschunterricht und Orientierung in der deutschen Kultur. Förderung durch das Land Schleswig-Holstein.

Gemeinsames Angebot der deutschen Volkshochschulen: offener Onlinekurs „Mein digitales Ich“ mit begleitenden Präsenzveranstaltungen an den Volkshochschulen vor Ort.

### – Entwicklungen –

Aufbau eines kompakten Vorbereitungslehrgangs für den mittleren Schulabschluss, analog zum Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss, Einbezug individueller Förderung.

Ausdifferenzierung des Alphabetisierungskurses – die fortgeschrittene Gruppe (7 Personen) erhält seit März einmal wöchentlich einen eigenen Kurs, kann aber nach wie vor auch an einem zweiten Wochentag am generellen Kurs teilnehmen.

Deutliche Zunahme der Nachfrage nach Deutschkursen, mobiler EDV (Smartphone, Tablet) und Auftragsmaßnahmen.

Weitere Qualifizierungsangebote für päd. Fachkräfte (Fachwirt U3, Fachkraft für Elternkooperation und Beratung) sind in konkreter Planung.

## 2. Kennzahlen

### Organisatorische Kennzahlen

	2011	2012	2013	2014
durchgeführte Unterrichtsstunden	7.147	7.561	8.154	6.895
durchgef. Kurse	570	491	502	495
Teilnehmende	7.943	6.697	6.951	7.321

- Mangelhafte Abgrenzung in der eingesetzten Verwaltungssoftware führt zu einer ungenauen Darstellung für mehrjährige Angebote, z. B. Start der Vorbereitung auf den mittleren Schulabschluss in 2013.

### Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2011	2012	2013	2014
--	------	------	------	------

#### **Erlöse**

Teilnahmegebühren u. Drittmittelprojekte	296.794	324.365	297.478	301.315
Sonstige Erlöse	1.883	1.876	3.041	3.500
Zuwendungen vom Land	35.862	26.433	48.849	18.879
Projektmittel Bund	in Landeszuw. enth.	in Landeszuw. enth.	in Landeszuw. enth.	16.053
Summe	334.540	352.675	349.368	339.747

#### **Aufwand**

Honorare	128.906	152.539	165.473	168.490
Personalkosten	253.906	275.868	278.443	302.128
Sonstige Aufwendungen	142.625	212.763	213.842	223.789
Summe	525.438	641.171	657.758	694.407

#### **Ergebnis**

	-190.897	-288.496	-308.390	-354.660
--	----------	----------	----------	----------

- Zuwendungen vom Land: Förderung von Personal und Unterrichtsstunden, Alphabetisierung und Angeboten im zweiten Bildungsweg; bis 2013 in dieser Zahl enthalten: Bundesmittel für Kulturprojekte (BMBF: „Kultur macht stark“)
- Sonstige Erlöse (Eintritt für Einzelveranstaltungen, Abgabe von Verpflegung und Lehrmaterial)
- Sonstige Aufwendungen (Anteilige Raumkosten Kiek in!, Versicherungen, Werbungskosten, Material und Ausstattung)

### **3. Ziele**

#### Kurzfristig

Qualitätssteigerung und Angebotsvergrößerung in der beruflichen Bildung (branchenspezifische Fortbildungslehrgänge, modulare Angebote, Ausbau der KITA-Fortbildung) – Einsatz bewährter Konzepte in Kooperation anderer Volkshochschulen in Schleswig-Holstein.

Akademische Angebote: vernetzte Angebote (Präsenzveranstaltungen zu offenen Onlinekursen von Universitäten), Vorträge der Universitätsgesellschaft; Anschlussmöglichkeiten an Angebote privater Fern-Hochschulen.

Verstetigung eines einjährigen Kompaktangebots zur Vorbereitung auf die mittlere Schulabschlussprüfung.

#### Mittelfristig

Sozialräumliche Angebote in den Vierteln mit höherer Bildungsbenachteiligung bzw. besonderer Demographie und in innenstadtfernen Vierteln

Steigerung der Angebote im zweiten Bildungsweg.

Steigerung der Angebote pro Bürger/-in.

04.06.2015 Dr. Björn Otte